



Art.-Nr.: 01816100

WISO Control Art.-Nr.: 01816100

Steuerung zur manuellen oder automatischen Steuerung von Markisen und Jalousien.

Montage- und Bedienungsanleitung

Inhalt

- 1. Allgemeines
2. Sicherheitshinweise
3. Technische Daten
4. Installation
5. Anschlussplan
6. Erste Inbetriebnahme
7. Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)
6. Betrieb ohne Sonneneinfluss (Handbetrieb)
9. Anzeige-, Bedien- und Einstellelemente
10. Einstellung der Betriebsart IDS
11. Einstellung des Windgrenzwertes
12. Einstellung der Motorlaufzeit
13. Einstellung der Wendezeit / Tippbetrieb
14. Einstellung der Ansprechempfindlichkeit (Sonnenintensität)
15. Windsensorüberwachung / Windsensor-LED
16. Luxsensorüberwachung / Luxsensor-LED

1. Allgemeines

Die Steuerung dient der manuellen, sowie der automatischen Steuerung von Markisen und Jalousien. Sie verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten...

2. Sicherheitshinweise

- Beauftragen Sie mit der Installation und der Einstellung der DIP-Schalter auf der Geräterückseite einen Elektrofachbetrieb...
- Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen...
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch...
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet...

3. Technische Daten

Table with technical specifications: Betriebsspannung: 230VAC, 50 Hz; Bemessungs-Stoßspannung: 2,5 kV; Leistungsaufnahme: 2 W; Ausgang (Einfahrt/Ausfahrt): 230VAC, 50 Hz; Schaltzeit Ausfahrt: 3 - 180 Sekunden; Wendezeit: 0 - 1,95 Sekunden; Schutzart: IP 40; Verschmutzungsgrad: 2; Maße (L x B x H): 50 x 50 x 46 mm; Farbangabe: signalweiß (ähnlich RAL 9016); Prüfzeichen: CE

4. Installation

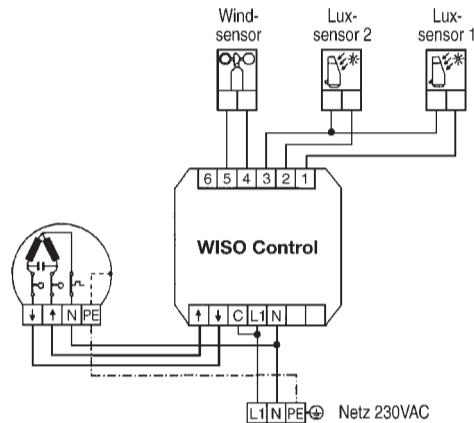
- WARNUNG! Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme. Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.
- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Steuerung gemäß Anschlussplan anschließen.

Hinweise für den Elektrofachbetrieb

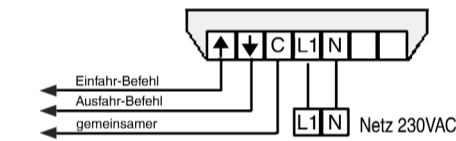
- 1. Betriebsspannung abschalten.
2. Netzteil gemäß Anschlussplan anschließen.
3. Netzteil in eine tiefe Unterputzdose einsetzen und befestigen.
4. Abdeckrahmen aufsetzen.
5. Bedienteil unter leichtem Druck durch den Abdeckrahmen in das Netzteil einsetzen.
6. Betriebsspannung einschalten.
7. Mit den Tasten Ein- und Ausfahrt die Laufrichtung der Beschattung prüfen.

5. Anschlussplan

ACHTUNG! Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais bzw. Gruppensteueregeräte realisieren.



ACHTUNG! Bei Verwendung von dezentralen Steuerungssystemen muss die Drahtbrücke (C-L1) entfernt werden.



Bei Ansteuerung von dezentralen Steuerungen, wie z.B. MC P2, MC P4

6. Erste Inbetriebnahme

Nach Einbau des Netzteils, stellen Sie bitte die Betriebsart (siehe Punkt 10.), den Windgrenzwert für die zu steuernde Beschattungsanlage (siehe Punkt 11.), die Motorlaufzeit (siehe Punkt 12.) und ggf. die Wendezeit (siehe Punkt 13.) ein. Nachdem das Bedienteil mit dem Abdeckrahmen aufgesteckt wurde, kann die Betriebsspannung eingeschaltet werden. Nun erfolgt eine Initialisierung der Steuerung, welche durch die blinkenden Leuchtdioden angezeigt wird.

7. Betrieb mit Sonneneinfluss (Automatikbetrieb)

Taste * betätigen, die Sonnenfunktion wird aktiviert und zusätzlich durch die grüne LED * angezeigt. In dieser Betriebsart fährt die Beschattung automatisch nach der Ansprechverzögerung von 1 Minute aus, wenn der dafür eingestellte Sonnenansprechwert erreicht ist.

HINWEIS! Ist über DIP-Schalter S5 bis S8 der Schalterreihe SW 1 eine Wende eingestellt, so fährt die Beschattung am Ende der Abfahrt kurz in entgegengesetzter Richtung, was ein Straffen der Markisenlärcher bzw. die exakte Positionierung der Lamellenwinkel der Jalousien bewirkt.

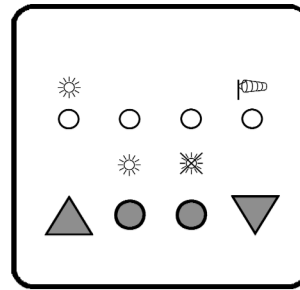
8. Betrieb ohne Sonneneinfluss (Handbetrieb)

ACHTUNG! Übersteigt die Windgeschwindigkeit den voreingestellten Wert, so ist weder im Automatik- noch im Handbetrieb aus Sicherheitsgründen ein Ausfahren der Beschattung möglich. Eine ausgefahrne Beschattung wird unverzüglich eingefahren.

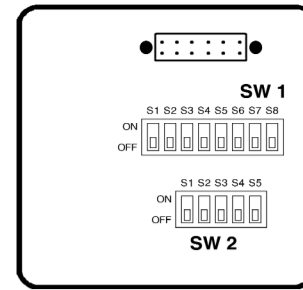
Taste * betätigen, die Handfunktion wird aktiviert und zusätzlich durch die rote LED * angezeigt. Wird die Einfahrt-Taste bzw. Ausfahrt-Taste gedrückt, fährt die Beschattung ein bzw. aus, sofern die Signal-LED Wind (f2m) grün leuchtet. Sobald die Signal-LED Wind (f2m) rot leuchtet fährt die Beschattung unverzüglich ein und kann dann auch nicht mehr für die Zeit des Windalarms ausgefahren werden.

HINWEIS! Ist über DIP-Schalter S5 bis S8 der Schalterreihe SW 1 eine Wende eingestellt, so wird diese auch im Handbetrieb ausgeführt. Wird jedoch während der Ausfahrt die Ausfahrt-Taste betätigt, so wird keine Wende am Ende der Ausfahrtzeit ausgeführt.

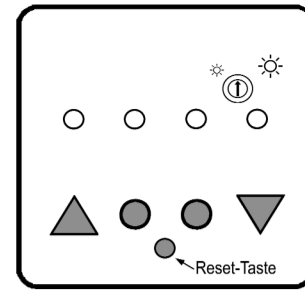
9. Anzeige-, Bedien- und Einstellelemente



Ansicht Vorderseite



Ansicht Rückseite



Ansicht Vorderseite ohne Abdeckhaube

Anzeigeelemente:

- : Luxsensor-LED
: LED zur Anzeige des Automatikbetriebs
: LED zur Anzeige des Handbetriebs
: Windsensor-LED

Bedienelemente:

- : Einfahrt der Beschattung
: Ausfahrt der Beschattung
: Umschalttaste für Automatikbetrieb
: Umschalttaste für Handbetrieb

Einstellelement:

- : Potentiometer zur Einstellung der Ansprechempfindlichkeit der Sonnenintensität

10. Einstellung der Betriebsart IDS

Die IDS-Funktionalität (Intelligente Dezentrale Sonnenschutzsteuerung) ermöglicht es ohne zusätzliche Installationsarbeiten, zwischen sonnenabhängigen Zentralbefehlen, zeitabhängigen und manuellen, sowie sicherheitsrelevanten Zentralbefehlen zu unterscheiden.

11. Einstellung des Windgrenzwertes

Die Einstellung des Windgrenzwertes ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung und wird über DIP-Schalter S1 bis S4 der Schalterreihe SW 2 auf der Rückseite des Gerätes vorgenommen.

Table showing wind speed limits (m/s) for different sensor types and switch combinations S1-S4.

WICHTIG! Ist kein Windsensor angeschlossen, stellen Sie die DIP-Schalter S1 bis S4 der Schalterreihe SW 2 auf ON, um die Windsensorüberwachung auszuschalten.

12. Einstellung der Motorlaufzeit

Die Einstellung der Motorlaufzeit ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung und wird über DIP-Schalter S1 bis S4 der Schalterreihe SW 1 auf der Rückseite des Gerätes vorgenommen.

Table showing motor run times in seconds for different switch combinations S1-S4.

HINWEIS! - Die Motorlaufzeit Einfahrt beträgt generell 180 Sekunden. Ausnahme: Motorlaufzeit 3 Sekunden und Betriebsart IDS. - Werden mehrere Beschattungen angesteuert, so hängt die Einstellung der Motorlaufzeit von der Funktionsweise der nachgeschalteten Motorsteuereinheiten ab.

13. Einstellung der Wendezeit/Tippbetrieb

Die Einstellung der Wendezeit ist abhängig von der Größe und Bauart der Beschattung und wird über DIP-Schalter S5 bis S8 der Schalterreihe SW 1 auf der Rückseite des Gerätes vorgenommen.

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten. Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin.

den Lamellenwinkel genau zu positionieren. Zusätzlich wird mit Einstellung der Wendezeit ein Tippbetrieb bis zu 2 Sekunden ermöglicht.

Table showing wendetime in seconds for combinations of switches S5, S6, S7, S8.

- HINWEISE! - Eine eingestellte Wende wird im Automatik- und im Handbetrieb ausgeführt. - Nur bei eingestellter Wendezeit ist ein Tippbetrieb bis zu 2 Sekunden möglich.

14. Einstellung der Ansprechempfindlichkeit

Die Einstellung der Ansprechempfindlichkeit auf die Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe des mitgelieferten Einstellwerkzeuges.

- Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 5 kLux) fahren die Beschattungen aus.
Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 20 kLux) fahren die Beschattungen aus.
Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 50 kLux) fahren die Beschattungen aus.

15. Windsensorüberwachung / Windsensor-LED

LED leuchtet grün: Kein Windalarm. LED leuchtet rot: Windalarm - die Markisen- bzw. Jalousiantriebe haben die Beschattung eingefahren. LED blinkt rot: Die Rückstellverzögerungszeit ist aktiv, da der Grenzwert der Windgeschwindigkeit unterschritten ist.

LED blinkt rot und grün abwechselnd: Warnhinweis! Überprüfen Sie bitte den Windsensor, da er in den letzten 48 Stunden keine Signale mehr geliefert hat.

LED leuchtet rot mit kurzer Pause: Warnhinweis! Überprüfen Sie den Windsensor oder die Verdrahtung des Windsensors.

16. Luxsensorüberwachung / Luxsensor-LED

LED leuchtet grün: Eingestellter Sonnenansprechwert ist erreicht. LED blinkt grün: Die Rückstellverzögerungszeit ist aktiv, da der eingestellte Sonnenansprechwert unterschritten ist.

LED leuchtet rot: Eingestellter Sonnenansprechwert ist nicht erreicht. LED blinkt rot: Die Ansprechverzögerungszeit ist aktiv, da der eingestellte Sonnenansprechwert überschritten ist.

LED leuchtet rot mit kurzer Pause: Warnhinweis! Überprüfen Sie bitte den Luxsensor oder die Verdrahtung des Luxsensors.

HINWEISE! - Luxsensorüberwachung nur möglich bei Anschluss eines Luxsensors. - Die Markisen- bzw. Jalousiantriebe fahren die Beschattungen erst dann ein oder aus, wenn die Zeit der Ansprech- oder Rückstellverzögerung ohne Unterbrechung abgelaufen ist.